

Alleinlebende NRW feiern 20-Jähriges

NRW/Dortmund/Herne. In 2015 blickt die Gruppe "Alleinlebende NRW", ein Zusammenschluss von alleinlebenden neuapostolischen Christen aus der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen, auf ihr 20-jähriges Bestehen zurück. Hauptereignis im Jubiläumsjahr ist ein Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck am 6. September 2015 in Herne-Wanne-Eickel.

Im Jahr 1995 hat es begonnen: Auf Einladung des damaligen Bezirksapostels Horst Ehlebracht fand im Sommer auf dem Freizeitgelände der Kirche in Darfeld (Münsterland) eine erste offizielle Zusammenkunft für Alleinlebende statt. Neu war, dass ein solches Treffen überregional angeboten wurde. In der Folge starteten auch spezielle Gottesdienste für Alleinlebende sowie weitere Freizeitaktivitäten.

Inzwischen blickt die Gruppe auf 20 Jahre voller Aktivitäten zurück. Die Gruppe, ursprünglich alleinlebende Glaubensgeschwister im Alter zwischen 30 und 60 Jahren, definiert sich heute mit dem Satz: "Zu alt für die Jugend – zu jung für die Senioren".

Die Jubiläumstage

An Fronleichnam, 4. Juni 2015, eröffneten die Alleinlebenden das Jubiläumsjahr mit einer Veranstaltung in Herten. In froher Runde wurde das 20-jährige Jubiläum mit vielen aktiven und ehemaligen Singles gefeiert.

Hauptereignis im Jubiläumsjahr ist ein Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck in der Zentralkirche Herne-Wanne-Eickel am 6. September 2015. Dazu sind alle (aktiven und ehemaligen) Singles mit Anhang, ihren Kindern und Freunden eingeladen.

Das Treffen beginnt um 13 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 Uhr will sich der Chor einsingen, der den Jubiläums-Gottesdienst mitgestaltet. Kurz nach 15 Uhr wollen die Alleinlebenden auf die Aktivitäten der letzten 20 Jahre zurückblicken. Um 16 Uhr beginnt dann der Gottesdienst.

„Ehemalige“ berichten

Auf der Internetseite der „Alleinlebenden NRW“ hat das Redaktionsteam Interviews mit denen geführt, die die Anfänge der Aktivitäten miterlebt oder mitgestaltet haben. Aus dem ersten Treffen in Darfeld wuchs in den Jahren eine in ganz NRW vernetzte Gruppe: In jedem Kirchenbezirk gibt es Beauftragte der Alleinlebenden. Sie organisieren die Seelsorge- und Freizeitangebote für die Singles.

Zudem gibt es Ansprechpartner auf Gebietskirchen-Ebene. Seelsorgerischer Leiter der Alleinlebenden ist Bischof Roland Eckhardt (Bereich NRW-West). Ihm zur Seite steht Priester Reiner Krempf (Grevenbroich) sowie das Redaktionsteam der eigenen Internetseite.

Abschied vom GZD

Im Jubiläumsjahr mussten sich die Alleinlebenden von einem liebgewordenen Ort für eines der vielen monatlichen Treffen verabschieden: 150 Singles erlebten am Sonntag, dem 19. Juli 2015, den letzten gemeinsamen Gottesdienst im "Gemeinschaftszentrum Dortmund" (GZD). Bischof Roland Eckhardt hatte zu diesem Abschlussgottesdienst eingeladen. Das als Treffpunkt für unterschiedliche kirchliche, kirchennahe und weitere Veranstaltungen genutzte ehemalige Kirchengebäude wurde inzwischen von der Kirchenverwaltung verkauft und muss bis Jahresende geräumt werden.

Seit der Eröffnung des GZD fanden dort die ersten Zusammenkünfte der Alleinlebenden statt. Die monatlichen Treffen etablierten sich zu einer Art Institution: der vierte Sonntag im Monat war gesetzt! Unvergessen sind auch die Weihnachtsfeiern am 2. Weihnachtstag. So war viel Wehmut zu spüren, als Bischof Eckhardt den letzten Gottesdienst in dem ehemaligen Gotteshaus feierte.

10. August 2015

Text: Mathias Laudien

Fotos: Archiv

Top Links

- Die Alleinlebenden NRW (www.nak-alleinlebende.de)

Externe Links

- Die Alleinlebenden NRW (www.nak-alleinlebende.de)















